zugestellt durch post.at

Miteinander unterwegs

Pfarrblatt für Kapellen • Mürzsteg • Neuberg an der Mürz

Ausgabe 2/2020

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. (Lk 2, 11)

BRIEF des Pfarrers

Liebe Gläubige!

„Ich habe den großen Wunsch, dass wir in dieser Zeit, die uns zum Leben gegeben ist, die Würde jedes Menschen anerkennen und bei allen ein weltweites Streben nach Geschwisterlichkeit zum Leben erwecken", schreibt Papst Franziskus in seiner neuen Enzyklika „Fratelli tutti" (FT 8).

Ich stimme mit Franziskus überein, dass wir die Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit nur bewältigen können in einer Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig unterstützen, helfen und gemeinsam nach vorne schauen. Nach wie vor bestimmt die Corona-Krise maßgeblich unser Alltagsleben. In den kommenden Wochen sind wir alle besonders aufgefordert, mit großer Umsicht, Vernunft und Sensibilität auf das gestiegene Infektionsrisiko zu reagieren.

„Schau auf dich, schau auf mich" - der Spruch bleibt weiterhin aktuell. So können wir die Nächstenliebe lernen. Die großen Heiligen der Nächstenliebe, die wir immer im November feiern, die hl. Elisabeth und der hl. Martin, haben Jesus im Nächsten erkannt. Ja, Jesus im Nächsten zu erkennen, das ist unsere Aufgabe als Christen. Die kommende Zeit soll uns dabei helfen. Advent und Weihnachten kann man nicht ohne die Nächstenliebe feiern. Ich soll im Nächsten Jesus sehen. Als Einstieg dazu eine Geschichte aus Russland:

Zu Beginn des Advents sagt der Vater zu seinen Kindern: „Am Heiligen Abend wird uns Jesus besuchen." Darauf fragen die Kinder: „Wie schaut er aus?" „Das weiß ich nicht. Es könnte aber sein, dass ihr blind seid und ihn nicht erkennt. Darum betet ohne Unterlass: Jesus, lass mich nicht blind sein." Am Heiligen Abend klopft jemand an die Tür. Der Vater rennt und öffnet. Ein hässlicher Geruch dringt in den Raum. Hier steht ein Bettler in Lumpen und voller Geschwüre. Der Vater empfängt ihn voll Ehrfurcht, wäscht ihn, verbindet seine Wunden und kleidet ihn neu. Er setzt ihn an den Tisch und bedient ihn. Da kommen seine Kinder und fragen: „Papa, wann kommt Jesus?" Da weint der Vater: „Kinder, seid ihr immer noch blind. Habt ihr nicht richtig gebetet?" Und er wurde traurig, weil sie im Bettler nicht Jesus erkannten.

Weihnachten! Weihe-Nacht! Heilige Nacht! … und doch sind es heuer andere Weihnachten heuer als sonst. Wir schauen diesen heiligen Tagen, der Geburt unseres Herrn Jesus Christus mit anderen Gefühlen entgegen. Die Kinder sind traurig, die Eltern besorgt. Viele von uns sind einsam und verzweifelt oder haben Angst um ihre Lieben und um sich selbst. Aber wir sind nicht allein in all unserer Not, Sorge, Angst und Verzweiflung. Da ist einer, der auch in dieser schwierigen, trostlos scheinenden Zeit schützend seine Hand über uns hält. Er, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, verlässt uns nicht. Er lässt uns nicht verzweifeln. Er sagt: „Ich bin bei EUCH"!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, voll Hoffnung, Zuversicht und Glauben.

Ihr Pfarrer Dr. Dariusz Rot

Sternsingertermine:
Neuberg, Kapellen und Altenberg: 4. Jänner 2021.
Mürzsteg und Frein: 2., 3. und 6. Jänner 2021.

Ernennung zum Geistlichen Rat

Am 9. September wurden in den Amtsräumen von Bischof Wilhelm in Graz zehn steirische Priester für ihren Einsatz in der Verkündigung des Evangeliums und ihren seelsorglichen Dienst ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Feierstunde wurde unser Pfarrer Dr. Dariusz Rot zum Geistlichen Rat ernannt. Bischof Wilhelm hob in seiner Ansprache hervor, dass „er sich mit seelsorglichem Geschick für das Neuberger Münster mit seinem geistlichen und kulturellen Erbe einsetzt und in mehreren Pfarren seines Seelsorgeraumes tätig ist". Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

Text: Geändert, aus dem Sonntagsblatt vom 20.09.2020

Dreikönigsaktion 2021

In den ersten Jännertagen werden wieder mehr als 60 Sternsinger in unseren Pfarren unter dem Motto „Wir setzen Zeichen für eine gerechtere Welt" unterwegs sein.
Die Dreikönigsaktion unterstützt jährlich 500 Projekte, mit dem diesjährigen Schwerpunkt auf Hilfsaktionen in Südindien, wodurch ca. einer Million Menschen direkte Hilfe zukommt. In der jetzigen Coronazeit ist es wichtiger denn je, die Notleidenden und Schwachen zu unterstützen, weil diese verschärft unter diesem Virus leiden. Man denke nur an die problematischen Hygienebedingungen, ganz abgesehen von der großteils unzureichenden medizinischen Versorgung in armen Ländern.
Bei der Durchführung der Sternsingeraktion 2021 wird man sich sehr an die Vorgaben der Bundesregierung und der Diözese halten: Abstand halten, kein Händeschütteln, Vortrag nur im Freien oder in Gängen von Mehrparteienhäusern, regelmäßiges Desinfizieren und Händewaschen und Tragen von Schutzmasken, z. B. im Auto.

Die Sternsinger sind ab 8:30 Uhr unterwegs und bitten um gute Aufnahme. Für jene, die ihre Spende steuerlich absetzen wollen, hat jede Gruppe ein entsprechendes Formular mit. Wir alle hoffen, dass wir das Sternsingen unter diesen besonderen Voraussetzungen gut und sicher durchführen können.

Bitte informieren Sie sich über den Ablauf der kommenden DKA auch über unsere Pfarrhomepage http://neuberg.graz-seckau.at und über Facebook: facebook.com/katholischepfarreneuberg. Online spenden können Sie unter www.sternsingen.at
Die Bankverbindung der DKA lautet:

"Dreikönigsaktion"
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330; BIC: BAWAATWW

ERNTEDANK

Die Tradition, dass nach den Feldarbeiten kirchlich gesegnete Erntekronen von den Arbeitern an die Bauern übergeben wurden, gibt es schon seit dem 18. Jahrhundert.
Im Laufe der Zeit entwickelte sich die heute klassische, meist vierbahnige Form der Erntekrone. In Neuberg zeichnete für die prächtige Erntekrone Ingrid Sauer als Hauptorganisatorin mit den Helferinnen Ulli Moser, Roswitha Reisinger, Rosi Veitschegger, Leni Schöggl, Grete Fladenhofer sowie Maria Sauer verantwortlich. Der schöne Bankschmuck war von Ulli Moser. Die Landjugend hat die Krone getragen, Hubert Sauer hat sie vom „Arzbergerhof" zum Münster gebracht und das Brot war von der Familie Holzer vulgo Michlbauer. In Kapellen gestalteten Claudia Prasch, Christine Leitner und Manuela Stumpf die wunderschöne Krone, die von der Landjugend in die Kirche getragen wurde und, Marianne Graßmugg sorgte für das leibliche Wohl der Bäuerinnen. In Mürzsteg gestalteten Bettina und Elisabeth Leodolter und in Frein Sieglinde Schöggl die diesjährigen Erntekronen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch heuer wieder zum guten Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben.

Erntedank Kapellen

Erntedank Frein

Erntedank Mürzsteg

Erntedank Neuberg

Erstkommunion und Firmung

Wegen Corona von Mai und Juni auf September verlegt, feierten wir im Münster am 20. September die Firmung und am 27. September 2020 die Erstkommunion.
Die strengen Coronamaßnahmen konnten die schönen und würdigen Feiern und die gute Stimmung nicht beeinträchtigen. Dazu trugen natürlich unser prächtiges Münster und dessen Größe mit viel Platz für alle Mitfeiernden und Mitwirkenden wesentlich bei. Wir bedanken uns für die musikalische Umrahmung der Firmung beim Chor „Nix für unguat" unter der Leitung von Fritz Plott und der Erstkommunion bei Musikern und SängerInnen unter der Leitung von Schuldirektorin Josefine Seiberl.

Patrozinium

Aufgrund der Größe unseres Münsters konnten zum heurigen Patrozinium wieder, trotz Coronabeschränkungen, viele Gläubige bei der heiligen Messe mit Kräutersegnung begrüßt werden. Diesem alten Brauch folgend, hat auch heuer für die Kräutersegnung Ulli Moser mit ihren Helferinnen Maria Ertl, Monika Moser, Heidi Maier, Maria Ofner, Rosa Veitschegger, Helene Schöggl und Marion Schabelhofer rund 100 Stück Kräuterbüscherl gebunden. Ein großes „Vergelt`s Gott" den fleißigen Frauen. Der Erlös der heurigen Spenden von € 660,-- wird für die Anschaffung von neuen Tischen im Pfarrsaal verwendet.

10 Jahre als Pfarrer
im Pfarrverband Kapellen, Mürzsteg, Neuberg

Bei einer Festmesse im Münster Neuberg am 12. September 2010 erfolgte durch den damaligen Dechant des ehemaligen Dekanates Mürztal, Pfarrer Mag. Johann Mosbacher, die Investitur von Pfarrer Dr. Dariusz Rot. Zehn Jahre sind seit damals vergangen, seit unser „neuer" Pfarrer seine verantwortungsvolle Tätigkeit für unseren Pfarrverband übernommen hat. Neben seiner eigentlichen seelsorgerischen Tätigkeit in den Gemeinden Kapellen, Mürzsteg und Neuberg war und ist seine Sorge die Erhaltung unserer fünf Gotteshäuser und den dazugehörigen Baulichkeiten. So darf man eine Vielzahl von wichtigen, erledigten Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen aufzählen, die im Zusammenwirken mit Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräten durchgeführt werden konnten:

- Reparatur des Läutwerks der drei historischen Glocken im Dachreiter des Münsters, Austausch der Joche (von Metall auf Holz), Überprüfung der Statik des Glockenstuhls.
- Außen- und Innenrenovierung des Pfarrhofes in Kapellen.
- Neuer Zaun um den Friedhof in Frein.
- Sanierung der acht Gauben auf der Südseite des Münsterdaches.
- Neue Tonanlage im Münster und in der Grünangerkirche.
- Automatisierung der Glocken in der Grünangerkirche.
- Eine besondere Herausforderung war die Rückholung der Stifterbilder.
- Erneuerung des Schindeldaches am Kreuzgangwesttrakt.
- Sanierung des Pfarrsaales und der Wohnung im Pfarrhof Mürzsteg.
- Errichtung eines neuen Sickerschachtes im Novizenhof.
- Der gesamte Kreuzgang und die Sakristei wurden ausgemalt.
- Die Reinigung und Versetzung des Taufsteines.
- Sanierung des Pfarrsaals mit Verbessern und Ausmalen der Wände, Wiederherstellung des ursprünglichen Lärchenbodens, Installation einer Elektroheizung und neue Möbel für die angrenzende Pfarrküche.
- Bei der kleinen Schwester des Münsters, der Grünangerkirche, wurde der Innenputz bis zu einer Höhe von ca. 1 Meter erneuert.
- Das größte Projekt der jüngsten Zeit war die Neudeckung der Südseite des Münsterdaches 2018 mit der notwendigen Sanierung von Teilen der gotischen Dachkonstruktion. 2019 erfolgte die komplette Neudeckung des Daches über dem Dormitorium.
- Bereits 2018 wurden bei der Margarethenkirche in Kapellen Drainagierungsarbeiten vorgenommen und 2020 das Innere der Kirche neu ausgemalt.

Großen Anklang finden auch die neu ins Leben gerufenen Aktivitäten wie: Das Fastensuppenessen nach der Hl. Messe am 2. Fastensonntag in Neuberg und nach der Palmsonntagliturgie in Frein. Die Fußwaschung bei der Gründonnerstagliturgie im Münster. Der Emmausgang am Ostermontag vom Münster zur Waldkapelle in Krampen. Die Kräutersegnung am 15. 8., dem Patrozinium des Münsters und der Grünangerkirche. Nach der Chronologie der wichtigsten Tätigkeiten der vergangenen zehn Jahre ist für alle erkennbar, dass der Einsatz von Pfarrer Dr. Dariusz Rot in unserem Pfarrverband weit über die „Norm" eines Priesters hinausgegangen ist. Am 13. September 2020 fand im Münster ein Dankgottesdienst statt, der vom Arbeitersängerbund „Maienzeit" feierlich umrahmt wurde.
Im Namen aller Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte unseres Pfarrverbandes bedanke ich mich bei Pfarrer Dariusz sehr herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und gratuliere zum verliehenen Titel „Geistlicher Rat" durch Bischof Wilhelm Krautwaschl im September 2020. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und wünschen unserem Herrn Pfarrer für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Erna Reisenberger, Vorsitzende des PGR Neuberg

Der „gute Geist"
der Grünangerkirche

So muss man Herrn Helmut Spreitzer nennen, der viele Jahre lang die gewissenhafte Betreuung unserer Grünangerkirche innehatte. Begonnen hat seine Tätigkeit im Jahre 2006, wo er in einem „Turnusdienst" gemeinsam mit Herrn Rolf Ringhofer, Herrn Dr. Johann Rathgeb und Herrn Udo Rosenbichler mittags das händische Läuten der Glocken besorgte. Nach der Automatisierung des Läutwerkes übernahm Herr Spreitzer, von Mai bis Oktober, den regelmäßigen Auf- und Zusperrdienst. Darüber hinaus war er bei allen ab 2013 in der Grünangerkirche stattfindenden Begräbnismessen immer anwesend und bereitete die Messen vor. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung versah Herr Spreitzer seinen ehrenamtlichen Dienst bis Anfang Oktober 2020, machmal mit Hilfe seiner Tochter Gertraud. Leider verschlechterte sich sein Gesundheitszustand so sehr, dass er Mitte Oktober 2020 in das Landespflegeheim Mürzzuschlag aufgenommen wurde. Geistlicher Rat Pfarrer Dr. Dariusz Rot und der Pfarrgemeinderat sagen Herrn Spreitzer ein herzliches Danke und Vergelt`s Gott für seine gewissenhafte, ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm alles Gute.

Lichtmess-sammlung 2021

Ihre Spenden bei der alljährlichen Lichtmesssammlung sind eine große finanzielle Unterstützung für verschiedene Projekte in unserer Pfarre. Sollte es coronabedingt möglich sein, bitten wir auch für 2021 um gute Aufnahme unserer SammlerInnen, wenn sie um Maria Lichtmess zu Ihnen kommen. Diese Spenden werden für die Befestigung des Erdreichs und Verschönerung des unmittelbaren Eingangsbereiches des Münsters verwendet werden. Im Voraus ein herzliches Danke für Ihre finanzielle Unterstützung.

Weihnachts-Rätsel

An alle Kinder unseres Pfarrverbandes! Großes Rätselraten ist angesagt! Wer findet die 10 Fehler?
Die Antwort schreibt ihr bitte auf eine Postkarte und sendet die Karte per Post an das Röm. -kath. Pfarramt Neuberg oder werft diese in den Postkasten beim Pfarramt. Die Abgabe der Karte nach der Sonntagsmesse in der Sakristei ist ebenfalls möglich. Die Eltern sind beim Mitraten herzlich eingeladen! Einsendeschluss ist der 27. Februar 2021. In der Sonntagsmesse in Neuberg am 28.02.2021 um 10:00 Uhr erfolgt die Bekanntgabe des Siegers!

Steinplatten im Münster und Regenwasserkanal

Wie in der vergangenen Ausgabe berichtet, waren im Nordteil des Münsters einige Steinplatten eingesackt. Wie festgestellt wurde, war die Ursache der verbrochene Regenwasserkanal an der Nordseite, wodurch sich das Oberflächenwasser bis unter das Fundament der Kirche verbreiten konnte. Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Peter Tautscher, der den Arbeitseinsatz organisierte und an Herrn Ernst Schruf, welche unentgeltlich geholfen haben die Reparatur des Abwasserkanals durchzuführen.

Wortgottesdienst der Naturparkschule

„Mit unserem Freund Jesus und mit anderen FreundInnen durch das neue Schuljahr“ war der Titel des Gottesdienstes im Münster. Pfarrer Dr. Dariusz Rot leitete den Gottesdienst und die Schulkinder waren mit Texten, Zeichen, einer Geschichte und den Liedern die Hauptverantwortlichen für die Gestaltung.

Danke

Ein für uns alle ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. So bedanken wir uns für die laufenden ehrenamtlichen Tätigkeiten bei:

- Herrn Ernst Schruf für das Schneeräumen beim Münster und das Mähen bei der Grünangerkirche.
- Familie Fritz für das Mähen bei der Waldkapelle in Krampen.
- Frau Roswitha Reisinger für die Pflege der Altartücher.
- Familie Erna und Johann Reisenberger für die treue Unterstützung sowohl bei Pflege und Sorge um das Münster und die Grünangerkirche, als auch bei jeder Liturgie.
- ALLEN, die geholfen haben, das Münster und die Grünangerkirche zu putzen.
- Unseren Ministranten Andreas, Daniel, Martin und Valentin und unserem Mesner Michael Holzer für ihren Dienst am Altar.
- ALLEN, die das Münster gewissenhaft Auf- und Zusperren.
- ALLEN anonymen BlumenspenderInnen.

NEUBERG:

Taufe

Marie Plotzer
Stefan Alexander Etschmaier

Ehe

Stefanie Holzer
und Kurt Schrittwieser

Verstorben

Ilse Wolf
Martina Zorn
Elisabeth Stieninger

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Friedenslicht

Am 24. Dezember kann im Mittelgang des Münsters in der Zeit von 10:15 Uhr bis 16:00 Uhr das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Festmesse am Ameisbühel

Die beim Erzherzog-Johann-Kreuz geplante Festmesse mit Kräutersegnung wurde am 15. August wegen Schlechtwetters in der Lurgbauerhütte gefeiert. Hofrat Martin Schmiedbauer zelebrierte die Messe am Hochfest Mariä Himmelfahrt und der ASB Maienzeit unter Chorleiter Reinhard Knaus sorgte für die musikalische Umrahmung. Für die Organisation waren die Berg- und Naturwacht, Familie Bayer vulgo Lurgbauer und Gernot Graff verantwortlich.

Erntedank des Kindergarten Kapellen

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2020 feierten die Kindergartenkinder das Erntedankfest in der Pfarrkirche Kapellen. Bereits im Vorfeld wurden Teekräuter aus dem eigenen Kräutergarten getrocknet und in kleine Teesäckchen gefüllt und von zu Hause brachten die Kinder liebevoll gestaltete Erntekörbchen mit in den Kindergarten. Mit Erntegaben, Teesäckchen und einigen Liedern im Gepäck machten wir uns auf den Weg in die Kirche, um gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot und den Eltern das Erntedankfest zu feiern. Wir danken den Eltern für die Erntegaben, Herrn Pfarrer Rot für die festliche Gestaltung und den Bäuerinnen für die schöne Erntekrone.

Gabriele Gruber

Innenrenovierung der Margarethenkirche

Noch vor dem Jahre 1100 bestand bereits die ecclesia ad Mürzze, also die Kirche an der Mürz, und als ihr Errichtungsdatum nimmt man das Jahr 1094 an. Im Jahre 1329 wurde die „Kapelle zur heiligen Margaretha" erstmals genannt und angeblich 1346 durch das benachbarte Stift Neuberg vergrößert. Ursprünglich kamen Mönche aus dem 1327 gegründeten Zisterzienserkloster Neuberg zur Feier der Gottesdienste nach Kapellen.

Die bislang letzte umfangreiche Außen- und Innensanierung gab es von 1988 bis 1989 und 2004 wurde die aus dem Jahr 1873 stammende Barockorgel mit viel Liebe renoviert. Nun, nach über 30 Jahren, war eine neuerliche Generalsanierung notwendig, weil das nicht sachgemäß abrinnende Dachwasser feuchte Kirchenmauern verursacht hatte. Die PfarrgemeinderätInnen und zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen starteten im Herbst 2018 mit der Unterstützung einiger ansässiger UnternehmerInnen mit der Sanierung des Dachwasserabflusses, was zu einer baldigen Verbesserung des Feuchtigkeitszustandes im Kircheninneren führte. Zwei Jahre später wurden die verbliebenen feuchten Putzteile innen entfernt und nach einer Trocknungszeit wieder neu verputzt. Anschließend wurden der Kirchenraum, die Empore und die Sakristei, bis auf das nach wie vor feuchte Mauerwerk der nordseitig gelegenen Patricius-Kapelle, frisch ausgemalt.

Im Zuge der Innenrenovierung wurden der Taufbrunnen in den Altarraum gebracht sowie eine neue Halterung für die Fahnenstangen montiert. Die alten Holzpodeste vor den Seitenaltären wurden entfernt und stattdessen Belüftungsgitter an der Vorderseite der Altäre angebracht.

Nach aufwendigen Reinigungsarbeiten beeindruckt nun der Kircheninnenraum mit stilvoller Helle, die das Leuchten der bunten gotischen Glasfenster wunderbar verstärkt. – Ein Ort, der in seiner schlichten Schönheit auf besondere Weise einlädt, Gott nahe zu sein.

Für ihren engagierten Einsatz im Zuge der Sanierungsarbeiten ergeht ein großes Danke an die Hauptverantwortlichen Pfarrer Dr. Dariusz Rot und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Johann Rosenmayer sowie an die tatkräftigen ehrenamtlichen HelferInnen:
Innenputz und Gerüsttransport: Ernst und Hermine Nierer, Johann Rosenmayer, Ernst Nierer jun., Manfred Nierer, Renate Scheikl, Franz Hainfellner, Peter Tautscher.

Luftgitter bei Seitenaltären: Franz Hainfellner. Kirchenreinigung: Hermine Nierer, Johann Rosenmayer, Ernst Nierer sen., Marianne Graßmugg, Elisabeth Stieninger, Helga Leistentritt, Anita Haiden, Renate Scheikl, Barbara Fischer, Andrea Nierer, Manfred Nierer (Spezialreinigungsmittel). Wasserversorgung: Familie Berger
Verpflegung: Hermine und Ernst Nierer.

Heilige Messe mit Bischof Wilhelm

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl feierte am 26. Oktober 2020 in der renovierten Kapellener Margarethenkirche eine Heilige Messe zur Danksagung für die abgeschlossenen Innensanierungsarbeiten ganz im Sinne von: Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. (1 Thess 5,16-18)

Bei dieser Heiligen Messe am Nationalfeiertag haben unser Diözesanbischof und zahlreiche Gläubige an die Gründer und Wohltäter unserer Pfarrkirche gedacht und alle, die an der Innensanierung beteiligt waren, im Besonderen die ehrenamtlich Tätigen des Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrates, in ihr Gebet miteingeschlossen. Die Worte der Bischofspredigt erinnerten daran, dass wir uns auch stets selbst „zukunftsfit" im Sinne des Glaubens halten sollen. Der Schlusssegen durch unseren Bischof Wilhelm möge uns stärken und uns auf den wesentlichen Weg besinnen, den uns Jesus Christus vorgezeigt hat.

Nach den erfolgreich abgeschlossenen Innenrenovierungsarbeiten ist geplant, die Sanierung der Außenfassade im kommenden Jahr zu beginnen. Die Lichtmess-Sammelaktion 2021 in Kapellen wird im Hinblick auf diese Außenrenovierung durchgeführt werden. Die Kosten für die Dachwasserableitung in Sickerschächte 2018 betrugen € 2.000,-- sowie für die Kircheninnensanierung 2020 ca. € 18.000,--. Zum Vergleich: Die Kosten der Außen- und Innenrenovierung 1988/89 beliefen sich insgesamt auf ÖS 960.000,--. Wir bedanken uns schon jetzt bei Ihnen für Ihre Spende!

Runder Geburtstag

von Hofrat Martin Schmiedbauer

Am 5. November 2020 feierte Hofrat MMag. DDr. Martin Schmiedbauer seinen 70. Geburtstag. Dazu wurde ihm bei einem Festessen im Freinerhof herzlich gratuliert und ein Geschenk übergeben. Der ehemalige Direktor des Bildungshauses und Schlosses St. Martin in Graz und intensiv in der Aushilfe und Seelsorge unserer Diözese Wirkende kommt seit mehr als zwanzig Jahren in unsere Pfarren Kapellen mit Altenberg, Neuberg und Mürzsteg mit Frein, um mit uns die großen Feste unseres Glaubens zu feiern: Allerheiligen mit Friedhofgang in der Frein und in Mürzsteg, Karwoche, Ostern und Osterspeisensegnungen in Kapellen und Altenberg, Fronleichnam in Kapellen, Messe zu Mariä Himmelfahrt (15.08.) am Ameisbühel und viele weitere Aushilfen in unserem Pfarrverband.

Wir bedanken uns für sein Vorbild und seine Stärkung im Glauben und in der Nächstenliebe, für seine ansprechenden und herausfordernden Predigten und für seinen freundlichen und wertschätzenden Umgang mit den Menschen. Wir wünschen ihm viel Gesundheit, Lebenskraft und Segen und hoffen, dass er weiterhin oft zu uns kommt, um mit uns unseren Glauben zu feiern.

KAPELLEN:

Taufe

Daniel Schrittwieser
Rafael Königshofer

Ehe

Kerstin Gstättner und
Andreas Gerhard Reismann

Verstorben

Wilhelm Schrittwieser
Anton Mellacher

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

MÜRZSTEG:

Goldene Hochzeit

Otto und Renate Schuhmann

Verstorben

Helga Postl
Rosa und Florian Ledolter

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Danke

Am Ende dieses Jahres möchten wir allen „Vergelt's Gott!" sagen, die zum Gelingen des kirchlichen Lebens bei uns beitragen:

- Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot für seinen großen Einsatz, insbesonders im Rahmen der Kirchenrenovierungen
- den PfarrgemeinderätInnen und WirtschaftsrätInnen für die unzählig geleisteten Stunden
- Herrn Gernot Graff für die wertvolle Unterstützung in unserem kirchlichen Leben (Organisieren der Priestervertretungen, Sternsingeraktion, Firmvorbereitung, musikalische Umrahmung bei Messen, …)
- Hofrat Martin Schmiedbauer für das Aushelfen
- MinistrantInnen, LektorInnen und den LichtmesssammlerInnen
- der Landjugend für das Binden des Adventkranzes für die Kirche
- den Spendern der Christbäume für die Kirche
- den Trachtenmusikvereinen und der Sängerrunde Altenberg für die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feiern
- Johann Rosenmayer für das Rasenmähen bei der Kirche und am Friedhof
- Franz Leistentritt für das Schneeschaufeln bei der Kirche
- Hermine und Ernst Nierer für die Sorge um die Kirche und den Friedhof
- Marianne Graßmugg für das Beschriften der Sonntagsblätter
- David Paier für die Gestaltung der Maiandachten bei der Waldbachkapelle und das Vorbeten in der Kirche
- den Tischmüttern für die Erstkommunion-Vorbereitung
- Erni Kainradl für die Osterkerze
- Anneliese Schrittwieser, Monika Schöls und Franz Schrittwieser sowie Helga Leistentritt für die Geburtstagsgratulationen und allen, die die Kapellen, Marterln und Wegkreuze pflegen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

WILLKOMMEN BEI DER
TEICHANLAGE URANI
BADEN*TEICHWIRT*FISCHEN

Die Familie Urani und das gesamte Teichwirt-Team wünschen ihren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2021.

SPAR Knaflitsch

Das gesamte Team vom SPAR Knaflitsch wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und nur das Beste für das neue Jahr!

Bad-Gas-Wasser-Heizungstechnik-Biomasse-Solar

Harald **Gutschelhofer** GmbH

Tel: 03857-8585 • 0664-42 25 607
E-Mail: technik@hg-installation.at

www.kaiserhof-glas.at
Das besondere Glas. Neuberg/Mürz

Frohe Weihnachten & Prosit 2021!

Bleiben Sie gesund.

SPARKASSE Mürzzuschlag

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr 2021!

Stadtwerke MÜRZZUSCHLAG GMBH

Freinerhof

Gasthof Freinerhof, A-8694 Frein an der Mürz • Tel. 0 38 59 / 81 02 • Fax 0 38 59 / 81 02-11 • www.freinerhof.at • e-mail: freinerhof@gmx.at

- Erlebniswanderungen im Naturpark Mürzer Oberland (Roßlochklamm)
- Vertragspartner vom ÖEAV, ÖTK und den Naturfreunden
- Regionale Schmankerl aus landwirtschaftlicher Produktion
- 40 Zimmer/100 Betten (alle mit DU/WC/SAT-TV)
- Naturalspezialitäten vom Bauern
- durchgehend warme Küche

Impressum: „Miteinander unterwegs"- Pfarrblatt für Kapellen, Mürzsteg und Neuberg/Mürz, Hauptstraße 24, 8692 Neuberg an der Mürz
Tel. 03857/8225, E-mail: pfarre.neuberg@gmx.at https://www.facebook.com/katholischepfarreneuberg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Dariusz Rot. **Redaktion:** Gernot Graff, Anita Haiden, Erna Reisenberger, Elfriede Schubert, Hannes Schuhmann, Petra Ulm.
Fotos: Gernot Graff, Anita Haiden, Erna und Johann Reisenberger, Pfarrer Dr. Dariusz Rot, Sonntagsblatt/Velchev, Foto-Puntigam, Petra Ulm, Manuel Froihofer.
Offenlegung: Dieses Pfarrblatt versteht sich als Kommunikationsorgan der Pfarren Neuberg, Kapellen und Mürzsteg mit Frein. **Layout und Druck:** steinacher.com

Spenden für das Pfarrblatt an: Röm. -kath. Pfarre Neuberg - „Miteinander unterwegs"
IBAN: AT29 3818 6000 0380 1974 | BIC: RZSTAT2G186